**Presseartikel**

Artikel aus:

**El Mundo España 21.07.2015: Rosa María Payá denuncia que no le dejaron entrar en la nueva embajada de Cuba en Washington**

Rosa Maria Payá verurteilt, dass sie nicht in die neue kubanische Botxchaft eingelassen wurde

**Zusammenfassung**

Die kubanischen Dissidentin Rosa Maria Payá versuchte am Tag der Eröffnung, 20.07.2015, der neuen kubanischen Botschaft in Washington einen Brief an den Gesundheitsminister Roberto Morales zu überreichen, in dem sie um Auskunft über die Autopsie ihres verstorbenen Vaters, dem Oppositionellen Oswaldo Paya bat. Ihr wurde der Zutritt verwehrt.

Bei der Pressekonferenz am der Tag der Eröffnung warnte sie der amerikanische Regierungssprecher John Kirby, dass sie unverzüglich vom Sicherheitsdienst entfernt würde, wenn sie sprechen und fragen würde.

Nachricht aus:

**Unomasuno, (**Fernsehkanal Mexiko**), 23.07.2015. Marina rescata a cubanos en medio del mar**

**Marine rettet Kubaner mitten auf dem Meer**

**Zusammenfassung**

Die mexikanische Marine rettete Kubaner auf einem treibenden Floß etwa 220 km nordöstlichen vom Hafen Puerto Progreso entfernt, Halbinsel Yucatan. Sie wurden mit Wasser; Lebensmitteln und Medikamenten versorgt und dann der Ausländerbehörde übergeben, die sich mit dem kubanischen Konsulat in Mexiko in Verbindung setzte.

Artikel aus

**Martinoticias.com, 22.07.2015: Aclaración sobre asilo en embajada de EEUU en Cuba**

Erklärung über Asyl in der Botschaft der Vereinigten Staaten auf Kuba

**Zusammenfassung**

Das state department gab eine Erklärung heraus, dass die Botschaft der Vereinigten Staaten in Havanna keine Asylanträge entgegen nimmt, da sich die Botschaft entgegen der öffentlichen Meinung auf kubanischem Territorium befindet. Asyl kann nur in den Vereinigten Staaten selbst beantragt werden.